

## **BUND Thüringen: Newsletter 3/2005**

Liebe Freunde der Erde,

Am Sonntag wird ein neuer Bundestag gewählt. Der BUND hat 10 Kernforderungen für die künftige Umweltpolitik einer neuen Regierung vorgestellt. Damit können die Wählerinnen und Wähler selbst prüfen, welchen Stellenwert Umwelt- und Naturschutz im Regierungsprogramm der Parteien haben. Eine Rückkehr ins Atomzeitalter oder die Rücknahme des Gentechnikgesetzes darf es nicht geben! Die Kernforderungen findet man auf unserer Internetseite [www.bund.net/thueringen](http://www.bund.net/thueringen) unter „Aktuell“.

Umwelt- und Naturschutz ist kein Luxus, auf dem man je nach wirtschaftlicher Lage verzichten kann oder nicht. Die zentrale Herausforderung für alle Parteien in den nächsten Jahren ist es, Ökologie, Ökonomie und soziale Fragen in einem zukunftsfähigen Konzept zu verbinden.

Denn Zukunft hat nur eine Politik der Nachhaltigkeit – in jedem Politikbereich. Deshalb ist es wichtig, am Sonntag wählen zu gehen und Umweltschutz zu wählen.

Ihr

Dr. Burkhard Vogel  
Landesgeschäftsführer

**Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, genügt eine kurze E-Mail mit dem Vermerk, dass Sie unseren Newsletter abbestellen wollen, an: [bund.thueringen@bund.net](mailto:bund.thueringen@bund.net)**

---

### **INHALT**

- **Umstrittener Müllofen in Zella-Mehlis im Visier: Bürgerprotest geht weiter**
- **Baumkronenpfad-Eröffnung im Hainich: der BUND war dabei!**
- **Verabschiedung Wigbert Schorcht**
- **Landesnaturenschutzgesetz Anhörung und BUND Stellungnahme**
- **Naturschutzstrategie der Bundesregierung**
- **Aus den Projekten**
  - **Wanstschrecke: Kartiererfest zum Projekt „Willi Wanstschrecke will ins Grüne Band“**
  - **Grünes Band: Fortschritt bei der Flächenübertragung**
  - **Gute Nachricht für die Werra**
  - **Wildkatze: Bepflanzung des Korridors Hainich – Thüringer Wald**
  - **Kooperation mit Nationalpark Kellerwald angedacht**
  - **Wildkatzen-Malwettbewerb mit großer Resonanz**

### **Termine**

---

#### **► Umstrittener Müllofen in Zella-Mehlis im Visier: Bürgerprotest geht weiter**

In einer Nacht- und Nebelaktion haben Aktivisten des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und des Besseren Müllkonzeptes den Kran auf der Baustelle Zella-Mehlis mit einem riesigen Transparent mit der Aufschrift „Stoppt Müllofen!“ beflaggt. Damit wollen sie ihren Protest gegen den viel zu groß geplanten Müllofen am vollkommen ungeeigneten Standort nochmals öffentlich kundtun. Das Transparent wurde am frühen Morgen durch Bauarbeiter wieder entfernt.

Seit einigen Monaten werden an der geplanten Müllverbrennungsanlage in der Suhler Struth bauvorbereitende Maßnahmen getroffen. Dies wurde dem Zweckverband genehmigt, obwohl abzusehen war, dass die Stadt Zella-Mehlis und betroffene Bürger Klage einlegen werden.

Tausende Bürger, der BUND und die Bürgerinitiative hoffen, dass das Gericht bald eine Entscheidung trifft, bevor weitere Tatsachen geschaffen werden.

160.000 Tonnen Müll sollen zukünftig in Zella-Mehlis verbrannt werden. Der Müllofen ist noch nicht gebaut und es fehlen bereits heute 30.000 Tonnen Müll. Letztendlich müssten die Bürger dieses betriebswirtschaftlich widersinnige Planungsvorhaben finanzieren. Bereits heute kann auch der

Zweckverband nicht mehr abstreiten, dass Müllimporte notwendig werden, um die Anlage überhaupt effizient auszulasten.

**Für Rückfragen:** Herr Dr. Gunkel, Tel. 03681/ 423984, Herr Goedecke, Tel. 03681/ 726028

### ► **Baumkronenpfad-Eröffnung im Hainich: der BUND war dabei!**

Am letzten Augustwochenende wurde der neue Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich feierlich eröffnet. Im Rahmen der Eröffnungsfeier war der BUND Thüringen an seinem Infostand mit den Schwerpunktthemen Wildkatze und Hornissen vertreten. Während der Freitag noch relativ ruhig verlief, konnten wir Samstag und Sonntag einen emsigen Publikumsverkehr verzeichnen. Besonders das Wildkatzenpräparat und die Hornissen-Ausstellungsstücke wirkten geradezu als Besuchermagneten.

Erfreulich war auch die rege Beteiligung am Wildkatzen-Malwettbewerb: insgesamt 25 neue Kunstwerke wurden an diesen drei Tagen kreiert!

Das BUND-Team nahm sich zwischendurch etwas Zeit, um das Zentrum des Besucherinteresses, den gut 300 Meter langen Pfad in schwindelnder Höhe, zu bestaunen und wurde am Ende des Anstiegs mit einem atemberaubenden Rundblick über den Hainich von der Plattform des Aussichtsturms belohnt. Fazit: der Einsatz an diesem Wochenende hat sich gelohnt!

### ► **Verabschiedung Wigbert Schorcht**

Am 5. September hat der Landesvorstand Wigbert Schorcht offiziell aus dem Vorstand verabschiedet. Seit 1999 war Wigbert als Vorstandsmitglied aktiv. Unter anderem war er 2002 Teil des geschäftsführenden Landesvorstands.

Nicht nur als Fledermausexperte hat sich der Diplombiologe einen Namen gemacht. Als Mitinitiator des Projektes Lebendige Werra sowie Mitbegründer des Kreisverbandes Meiningen setzte er sich engagiert im Rahmen vieler Aktivitäten für die Verwirklichung von BUND-Projekten und -Zielen ein. Seit 2000 vertritt er den BUND zusätzlich im Präsidium der Naturstiftung DAVID und wird uns auch weiter als Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Seine Verabschiedung erfolgte auf eigenen Wunsch. Für seinen langjährigen und motivierten Einsatz beim BUND danken wir Wigbert herzlich und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles erdenklich Gute!

### ► **Landesnaturenschutzgesetz Anhörung und BUND Stellungnahme**

Mit reichlicher Verspätung fand Anfang September die Anhörung vor dem Umweltausschuss des Thüringer Landtages zur Novellierung des Thüringer Naturschutzgesetzes statt. Nachdem das neue Bundesnaturschutzgesetz im März 2002 in Kraft getreten war, hatte der Bundesgesetzgeber den Ländern eine dreijährige Frist zur Novellierung der Landesgesetze gegeben. Diese Frist war im April dieses Jahres abgelaufen, ohne dass der Thüringer Landtag sich ein einziges Mal mit der Novellierung befasst hatte. Ein klarer Verstoß gegen Bundesrecht, der auch zeigt, welchen Stellenwert die Thüringer Landesregierung dem Naturschutzrecht einräumt.

Zu den wichtigsten Neuerungen im Landesgesetz gehört die rechtliche Umsetzung des Biotopverbundes. Der BUND Thüringen hat die Einführung eines Biotopverbundplanes gefordert, in dem die Vernetzung von Lebensräumen verbindlich dargestellt ist. Außerdem lehnt der BUND Thüringen den Vorrang des Vertragsnaturschutzes vor hoheitlicher Schutzgebietsausweisung zur Sicherung von FFH-Gebieten ab. Diese Regelung widerspricht EU-Recht und der Finanzpolitik im Freistaat. Da das Land immer weniger Geld für den Abschluss freiwilliger Verträge mit Landnutzern bereitstellt, finden sich auch immer weniger Landnutzer, die bereit sind, Einschränkungen in der Nutzung ihrer Flächen hin zu nehmen.

Bereits seit In-Kraft-treten des Bundesnaturschutzgesetzes gilt die Erweiterung der Verbandsklage. Diese war in Thüringen bei Planfeststellungsverfahren nur auf Schutzgebiete beschränkt. Jetzt gibt es die Möglichkeit der Verbandsklage bei allen Planfeststellungsverfahren, die mit Eingriffen in Natur- und Landschaft verbunden sind.

Die vollständige Stellungnahme des BUND Thüringen zum Gesetzesentwurf ist unter [www.bund.net/thueringen](http://www.bund.net/thueringen) zu finden.

### ► **Naturschutzstrategie der Bundesregierung**

Anfang September hat das Bundesumweltministerium auf einem Abschlussworkshop in Potsdam den Entwurf einer nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt verabschiedet. In mehreren Veranstaltungen hatten Beteiligte aus Wissenschaft und Verbänden sich an der Erarbeitung dieser Strategie beteiligt. Erstmals werden damit in Deutschland auf nationaler Ebene konkrete Ziele für den Naturschutz und eine nachhaltige Naturnutzung definiert.

Siehe [www.bmu.de/ueberblick/natur\\_und\\_arten/aktuell/4042.php](http://www.bmu.de/ueberblick/natur_und_arten/aktuell/4042.php)

## **Aus den Projekten**

### ► **Wantschaft: Kartierfest zum Projekt „Willi Wantschaft will ins Grüne Band“**

Trotz widriger Witterung ist es uns gelungen, ein großes Pensum an Wiesen um das Grüne Band zu kartieren. Das wollen wir feiern: Am 23.9.2005 treffen wir (Kartierer und Willi-Fans) uns im Schloss Bedheim zwischen Römhild und Hildburghausen. Dabei wird auch die weitere Arbeit fürs nächste Jahr besprochen.

### ► **Grünes Band: Fortschritt bei der Flächenübertragung**

Im August fand auf Einladung des Thüringer Umweltministeriums ein gemeinsamer Termin von hochrangigen Vertretern aus dem Bundesumweltministerium, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA), dem Thüringer Bauernverband, kommunalen Vertretern und dem BUND Thüringen am Grünen Band statt. Thema war die Flächenübertragung bundeseigener Flächen am Grünen Band in das Eigentum der Bundesländer. Bei dem Termin unterstützten alle Beteiligten die Forderung des BUND, das Grüne Band als durchgehenden Biotopverbund quer durch Deutschland zu erhalten. Gemeinsam soll an einer Lösung des Gordischen Knotens zur Flächenübertragung des Bundes an die Länder gearbeitet werden.

### ► **Gute Nachricht für die Werra**

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) fördert das "Modellvorhaben zur Auenrenaturierung an der Werra" bei Sallmannshausen mit einem Zuschuss von 12.500 Euro! Um Strukturverbesserungen zu ermöglichen, wird der BUND in diesem Gebiet auch Flächen erwerben.

An einem Schüler-Projekttag mit dem Gymnasium Gerstungen ist im Oktober eine Exkursion mit Bestimmung der Gewässerstruktur und der Gewässergüte an Elte und Werra geplant.

### ► **Wildkatze: Bepflanzung des Korridors Hainich – Thüringer Wald**

Der Korridor wird konkret: In den nächsten Wochen werden die Bepflanzungspläne zwischen BUND, Umweltverwaltung und weiteren beteiligten Parteien abgestimmt. Selbstverständlich sollen autochthone, der potentiellen natürlichen Vegetation entsprechende Pflanzen verwendet werden.

### ► **Kooperation mit Nationalpark Kellerwald angedacht**

Aus Sicht der hessischen Projektmitarbeiter wäre ein Korridor, der nach dem Vorbild aus Thüringen den Nationalpark Kellerwald mit Teilen des Rothaargebirges „vernetzt“, ein wesentlicher Beitrag zum „Rettungsnetz Wildkatze“. Der erste Entwurf unseres Wildkatzenwegeplans stieß auch in der der Nationalparkverwaltung Kellerwald auf großes Interesse. Vor kurzem fand bereits ein erstes viel versprechendes Gespräch über eine mögliche Kooperation mit Vertretern der Nationalparkverwaltung Kellerwald, der Universität Kassel, die sich ebenfalls mit dem Thema Biotopverbund beschäftigt und des BUND Hessen statt.

### ► **Wildkatzen-Malwettbewerb mit großer Resonanz**

Über 100 erstklassige Katzenbilder haben uns seit Beginn des im Juni gestarteten Malwettbewerbs erreicht. Außer liebevoll gemalten „echten“ europäischen Wildkatzen waren auch wunderschöne Kunstwerke von afrikanischen Löwen, Leoparden, Tigern und bei uns ebenfalls heimischen Luchsen dabei. Wie die Jury diese allerdings bewerten soll, muss noch geklärt werden...

## TERMINE

**23. September: Willi Wantschaftrecke – Kartiererfest im Schloss Bedheim.** Infos bei Karin Kowol, Tel. 0361-5550313.

**25. September: Gipskarstfest.** Infos bei Elke Blanke, Tel. 03631-911324

**25./26. September: Frankfurter Zootage.** Das Wildkatzen-Projektteam wird mit einem Infostand vertreten sein. [www.zoo-frankfurt.de](http://www.zoo-frankfurt.de)

**2. Oktober: Naturathlon 2005.** Creutzburg, ab 11:00. [www.naturathlon.de](http://www.naturathlon.de)

**11.-13. Oktober: 1. Workshop zum Zentraleuropäischen Grünen Band.**

Mit Partnern aus acht Ländern am Europäischen Grünen Band werden in Mitwitz am Bayerisch-Thüringischen Grünen Band Maßnahmen zum Schutz des Grünen Bandes Europa diskutiert. Kontakt: [karin.kowol@bund.net](mailto:karin.kowol@bund.net).

**15. Oktober: Apfelfest für Groß und Klein.** Volkshochschule Meiningen, 14:00

**26. Oktober: Seminar "Erheblich veränderte Gewässer (HMWB) - was ist das?"**

17:00-20:00 Uhr, Erfurt, Landesgeschäftsstelle des BUND, Trommsdorffstr. 5, Welche Ausnahmen erlaubt die Wasserrahmenrichtlinie? Wie werden erheblich veränderte Gewässer bestimmt? Welche Umweltziele gelten? Beispiele aus Thüringen. Das durch EU-Mittel (Leader+) geförderte Seminar ist eine Veranstaltung für Multiplikatoren, die sich für den Schutz der Gewässer engagieren. Info: [Stephan.Gunkel@bund.net](mailto:Stephan.Gunkel@bund.net)

**29. Oktober: Fachforum: Alles fließt - ökologische Durchgängigkeit für eine "Lebendige Werra".** 10:00-15:00 Uhr, Volkshochschule Meiningen, Aula, Klostersgasse 1 Haben wir schon Wanderfische in der Werra? Wann gibt's wieder Werra-Lachs? Werden alle Wehre gesprengt? Wie ist der Stand im Projekt zur aquatischen Vernetzung an der Werra? Diese und weitere Fragen sollen auf dem Fachforum, zu dem das Naturschutzzentrum Mittelmühle und der BUND im Rahmen eines Leader+ Projektes einladen, diskutiert werden. Info: [Stephan.Gunkel@bund.net](mailto:Stephan.Gunkel@bund.net)

**4.-6. November: Internationale Naturschutztagung** „Zoologischer und botanischer Artenschutz in Mitteleuropa“ in Bad Blankenburg. Sonntag, 6. November, 18.00 Uhr, findet in Jena eine gesonderte Vortragsveranstaltung **ÖTZI – Der Mann aus dem Eis** statt. Info: [ag-artenschutz@freenet.de](mailto:ag-artenschutz@freenet.de).

**8. November: Fliegende Juwelen.** Diavortrag über Schmetterlinge der Rhön. Städtische galerie ada Meiningen, 20:00.

**11. November: Wildkatzen-Tagung** in Hessen. Infos: [Thomas.Norgall@bund-hessen.de](mailto:Thomas.Norgall@bund-hessen.de)

**12. November: IDUR-Seminar** (Informationsdienst Umweltrecht). Themen: Verbandsbeteiligung, FFH- und Vogelschutzgebiete, Umweltinformationsrecht, neue Entwicklungen im Umweltrecht und Umweltrechtsbehelfgesetz. Info: Burkhard Vogel, Tel: 0361-5550312.

**18.-20. November: Bundesdelegiertenversammlung in Bad Hersfeld.**

---

Beiträge und aktuelle Termine für den nächsten BUND-Newsletter bitte bis zum **1. Dezember 2005** an die Landesgeschäftsstelle des BUND Thüringen, Trommsdorffstr. 5, 99084 Erfurt, oder per eMail an [sabine.jantschke@bund.net](mailto:sabine.jantschke@bund.net)

## IMPRESSUM

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland  
Landesverband Thüringen e.V. (BUND Thüringen)  
Trommsdorffstraße 5, 99084 Erfurt  
Tel.: 0361- 555 03 –10, Fax: -19  
[www.bund.net/thueringen](http://www.bund.net/thueringen)

Herausgeber: Dr. Burkhard Vogel  
Redaktion: Dr. Burkhard Vogel (verantwortlich), Sabine Jantschke

**BUND Thüringen Newsletter abonnieren oder abbestellen:  
bund.thueringen@bund.net**